

Projekt 'Himmelsleiter' an der KBO Bad Driburg 07/08

Kunst schärft Blick auf Zukunft

Hochmotiviert an »Himmelsleiter« im Kolpingberufsbildungswerk gearbeitet

Von Wolfgang Braun

Bad Driburg (WB). Eine »Himmelsleiter« zum Thema »Auf den Weg in die Zukunft« haben Schülerinnen und Schüler des Kolpingberufsbildungswerkes unter Anleitung des Bildhauers Michael Diwo gefertigt und jetzt vor dem früheren Clementinum enthüllt.

In den Sprossenfeldern eines verzinkten, etwa drei Meter hohen und leiterähnlichen Gerüsts haben zwölf Schülerinnen und Schüler auf selbstgestalteten, bunten Tafeln ihre Hoffnungen, Träume und Erwartungen, aber auch Ängste und Befürchtungen ausgedrückt: Die Rückseiten der Kunststein-Tafeln lassen Themen wie Krieg, zerbrechende Liebe, Gefängnis oder Tod erkennen, die Vorderseiten handeln von Karriere, Geld, einem schönen Zuhause oder Liebesglück.



Das Kunstwerk ist Ergebnis einer neunmonatigen Arbeit. Vor seiner Enthüllung durch eine Schülerin - Claudia Gehlhaus (17) hatte sich dazu als Engel verkleidet - führte die Leiterin der Einrichtung, Annette Stümmler, aus, erst Landeszuschüsse hätten es ermöglicht, dass sich die Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Schuljahres mit einem besonderen Förderbedarf so intensiv mit künstlerischer Produktion hatten befassen können.

Die Mittel stammen aus dem Landesprogramm »Kultur und

Schule 08/09«, das das Ziel hat, jeden Schüler unabhängig von seinem Elternhaus die Möglichkeit zu eröffnen, mit Kunst in Berührung zu kommen.

Das Kunstprojekt »Himmelsleiter« habe die Chance vermittelt, die Ziele auf den Weg in die Zukunft anzuvisieren. Die Schüler hätten zudem die Erfahrung machen können, dass Kunst die Ausdrucksform schlechthin für Gefühle und Hoffnungen sei. So hofft Natalia Kling (21) auf einen Ausbildungsplatz als Floristin und stellt das durch Blumen und eine Gießkanne dar oder Dennis Avenata (18) erträumt sich Erfolge als Rapper.

Der Bildhauer Michael Diwo berichtete: »Die Schülerinnen und Schüler waren sehr motiviert und mit vielen eigenen Ideen bei der Sache.« Sie hätten sich nicht entmutigen lassen, wenn es mal Probleme beim Bearbeiten des Gasbetonsteins gegeben habe.

Für die Stadt Bad Driburg würdigte stellvertretender Bürgermeister Horst Verhoeven die erfolgreichen Bemühungen der Jugendlichen und besonders die Tatsache, dass »sie sich über ihre Zukunft Gedanken machen, nicht resignieren und nicht einfach in den Tag hineinleben.«

Abschließend erfreuten Dennis Avenata (Künstlername: »Snake«) und Daniel Mühlentien (17 Jahre, Künstlername: »MC Razor«) ihr Publikum - darunter auch Vertreter des Kolpingberufsbildungswerkes und der Bezirksregierung - mit dem Rap »Himmelsleiter.«

Dort heißt es am Schluss voller Selbstvertrauen und voller Optimismus: »Ja die Himmelsleiter, die bringt uns immer wieder weiter. Mit der Zeit wird uns klar, was wir werden wollen. Wir glauben fest daran, dass jeder von uns beruflich etwas werden kann. Ja, Du schaffst mehr als Du denkst, glaube nur ganz fest daran.«

Artikel vom 10.05.2008